



## Pressemitteilung

### KreisKultur startet durch: Bewerbung ab sofort möglich

**Das Projekt KreisKultur geht im Kreis Rendsburg-Eckernförde an den Start: Dörfer, Orte und Stadtteile können sich ab sofort bei KreisKultur bewerben, um im eigenen Ort ein einmaliges Kulturangebot zu erschaffen. Unterstützung kommt dabei von den Kultureinrichtungen und Künstler\*innen des Kreises.**

Mit den gewonnenen Fördermitteln von 1,5 Millionen Euro machen sich das Landestheater, die Musikschule Rendsburg, die Volkshochschule Rendsburger Ring, die Landesmuseen und das Nordkolleg buchstäblich auf den Weg. Ein KreisKultur-Team bestehend aus Mitarbeiter\*innen der fünf Projektpartner will mit den Einwohner\*innen von bis zu vierzig Orten Kulturangebote erschaffen. Das Besondere: Sie sollen sowohl vor Ort entwickelt werden als auch dort stattfinden. Um an KreisKultur teilzunehmen, müssen die Bewerber\*innen lediglich einen Bewerbungsbogen ausfüllen, den sie auf der Homepage [www.kreiskultur.org](http://www.kreiskultur.org) finden. Bewerben können sich alle, unabhängig davon, ob es sich um eine oder mehrere Privatpersonen handelt, einen Verein oder Repräsentant\*innen aus der Gemeindeverwaltung. Die Bewerbung gilt für das gesamte Dorf. Auch Stadtteile sind herzlich eingeladen, sich zu bewerben.

Mit dem Projekt KreisKultur hat der Kreis Rendsburg-Eckernförde die deutschlandweite Ausschreibung des Programms „TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel“ der Kulturstiftung des Bundes zur Unterstützung ländlicher Räume gewonnen. (Siehe Infobox) Im Vorfeld hatten die beteiligten Kultureinrichtungen über ein Jahr gemeinsam das Projekt KreisKultur entwickelt. Dabei ging es in der Auseinandersetzung stets um die relevante Fragen: Was braucht unsere Region? Was können Kultureinrichtungen dazu beitragen?

Die Idee vom Projekt: Einwohner\*innen der Dörfer, Gemeinden oder Stadtteile werden selbst aktiv, um ihr eigenes Kulturprogramm zu entwerfen. Aber wie soll das gehen? Um herauszufinden, woran die Dorfgemeinschaft Interesse hat, besucht das Team von KreisKultur das Bewerberdorf. Sie leiten eine Kreativwerkstatt, an der sich alle Einwohner\*innen beteiligen können. Ob dabei der Wunsch nach einem thematischen Musical entsteht, bei dem alle mitsingen, nach einer Ausstellung im öffentlichen Raum oder nach einem Buch mit Geschichten aus dem Ort: Der Phantasie sollen keine Grenzen gesetzt werden. Danach wird dann aus dem Wunsch Realität: die Kultureinrichtungen entsenden Künstlerinnen und Künstler mit dem nötigen Know-How in die jeweiligen Orte, um dort

gemeinsam mit den Einwohner\*innen das entworfene Kulturprogramm vorzubereiten und umzusetzen.

Mitmachen kann jeder Ort, der ein gelbes Ortsschild vorweisen kann. Auf der neu veröffentlichten Homepage [www.kreiskultur.org](http://www.kreiskultur.org) ist unter dem Menüpunkt Mitmachen ein Formular zu finden, mit dem jeder Ort aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde für das Projekt KreisKultur angemeldet werden kann.

### **Infobox:**

#### **TRAFO – Modelle für Kultur im Wandel**

Mit TRAFO hat die Kulturstiftung des Bundes 2015 ein bundesweites Programm ins Leben gerufen, das ausgewählte ländliche Regionen dabei unterstützt, ihre Kulturinstitutionen für neue Aufgaben zu öffnen. Die an TRAFO beteiligten Museen, Theater, Musikschulen und Kulturzentren reagieren auf gesellschaftliche Herausforderungen ihrer Region und entwickeln ein neues Selbstverständnis ihrer Aufgaben: Sie ermöglichen Begegnungsorte, öffnen ihr Programm und ihre Räume für die Inhalte Dritter. Sie schaffen Gelegenheiten für den Austausch und die Zusammenarbeit von Politik, Verwaltung, Kulturakteuren und ehrenamtlichen Initiativen. Und sie richten den Blick auf die Anliegen der Menschen in ihrer Region.

TRAFO trägt dazu bei, die Bedeutung der Kultur in der öffentlichen Wahrnehmung und die kulturpolitischen Strukturen in den Kommunen und Landkreisen dauerhaft zu stärken.



Bildunterschrift FOTO Dorfspaziergang: Ein mögliches Kulturprogramm im Rahmen von KreisKultur: ein interaktiver Dorfspaziergang.

Verfasser der PM:

Konrad Schulze, Transformationsmanager für KreisKultur

Fon 04331/143869

Fax 04331/143820

[schulze@kreiskultur.org](mailto:schulze@kreiskultur.org)

QR- Code zur KreisKultur-Homepage, Menüpunkt Mitmachen:

